



6. D124 SAWHILL 24H RENNEN VOM 30.– 31.10.2021

1. Technisches

1.1 Fahrzeuge: Carrera D124 (oder digitalisierte Exklusiv Autos), mit Hinterachse von Frankenslot.

Es wird komplett ohne Magneten gefahren.

Einsatzfahrzeug ist der neue **Carrera Porsche 911 RSR**. Jede Lackierung ist nur einmal zugelassen, Eigenlackierungen sind erlaubt / gewünscht.

1.2 Setup: Ein Ausschleifen der Karosserie ist NICHT erlaubt!

Mindestgewicht der Fahrzeuge: **238 g**

Hinterachse mit Frankenslot Umbau, Alufelgen, Original-Carrera- Übersetzung Link: [>hier](#)
(Alternativ auch der neue Slotinvasion Umbau, ohne Federung)

Supertires Silikonreifen - **Außendurchmesser von 28,0 bis 28,2 mm vorgeschrieben!!**

Vorderräder werden nach wie vor nicht versiegelt, dürfen aber angeschliffen werden.

Frankenslot – Leitkiel (V3.0 = empfohlen)

Originale D124 Motoren, keine Tuningmotoren o.ä.

Beleuchtung muss funktionieren (-> Nachtfahrt)

Ein High-Speed-Test wird wieder durchgeführt, um zu starke Motoren einzubremsen.

Hinweis: Die Fahrzeuge sind beim 24h Rennen inklusive aller Anbauteile zu fahren / an den Start zu bringen.

2. Organisatorisches & Ablauf:

Rennleitung (RL) Tim, Björn & Kai

Rennen Minimum Rennzeit pro Fahrer (am Stück): 30 Minuten

Maximale Rennzeit pro Fahrer (am Stück): 2 Stunden

Fahrer dürfen nicht ohne besonderen Grund (Absprache mit RL) mehrere Stints am Stück fahren.

Keine Boxengassenstrafen (außer bei wiederholten Vergehen und ignorieren der Verwarnungen)

Simulation Reifenwechsel! Alle ca. 6 Stunden muss die Vorderachse vom Team während des Rennbetriebes ausgebaut und gedreht werden. Jedes Team **muss seine Vorderachsen** vor dem Rennen durch die RL farblich markieren lassen.



Bei einem Unfall bei dem der/die Wagen auf der Strecke liegen und/oder nicht während des Rennens von den Einsetzern geborgen und schnell wieder eingesetzt werden können, wird STOP gerufen, von der RL mittels Chaostaste das Rennen angehalten der/die Wagen eingesetzt und bei WEITER weitergefahren bzw. das Rennen mittels Cockpit wieder eingezählt, die Kommandos werden von den STRECKENPOSTEN / RL und NICHT von den Fahrern gegeben. Beim Drücken von CHAOS können Fahrzeuge noch über die Start-Ziel Linie rollen und werden dementsprechend NICHT gezählt. **Es obliegt den Teams, dies auf dem Monitor zu kontrollieren (Symbol für Zielüberfahrt wird 10 Sekunden eingeblendet) und ggf. ein Zurücksetzen zu verlangen.**

Technische Erweiterungen sind möglich und werden am Renntag erklärt.

Jedes Team hat dauerhaft über die komplette Renndistanz für einen Einsetzer an der Bahn Sorge zu tragen. (Die Einsetzer werden durch gelbe Warnwesten gekennzeichnet.) **Bei einem Verstoß wird eine Boxengassenstrafe ausgerufen.**

Wagen dürfen zum Reparieren nur in der Boxengasse von der Bahn genommen und wieder eingesetzt werden.

Ein Ersatzauto darf nur in Absprache mit der RL ausgetauscht und an Stelle des bisherigen Wagens genommen werden und das auch nur wenn der Hauptwagen **irreparabel** ist (z.B. Chassisbruch), alle anderen Defekte müssen am Hauptwagen repariert werden.

Ablauf :
 Treffen am 30.10.2021 ab 10.00 Uhr am Sawhill in Kayhude
 Bis 13.30 Uhr Kennenlernen, Schnacken und freies Training für alle Teams
 Ab 13.30 Uhr Wagenabnahme und Qualifying
 Ab 15.00 Uhr Rennbeginn
 Rennende gegen 14.00 Uhr am Sonntag (Zeitumstellung in der Nacht)

Besonderes:
 Jeder Teilnehmer trägt zusätzlich zur Meldegebühr etwas zum Naschtisch bei (Chips, Schoki, Gummibärchen usw.)
 Teilnehmergebühr beträgt **65€** pro Person und ist bis zum 30.06.2021 fällig. Darin enthalten ist das Startgeld, Geld für die Pokale sowie die komplette feste und flüssige Verpflegung vor Ort (**frisch gekochte kulinarische Hochgenüsse** ab ca. 15:15 Uhr bis ca. 22:00 Uhr, Frühstück ca. 08:00 bis 11:00 Uhr)

Die Teams müssen aus mindestens 4 Fahrern/Teilnehmern bestehen.

C-Hinweis:
 Sofern es im Herbst noch Vorgaben gibt, die der Durchführung entgegenstehen, werden wir darauf reagieren. Sollte die Zahl der angemeldeten Teams nicht ausreichen, werden wir automatisch auf ein 10h Rennen am 30.10. ausweichen, adäquat zum Vorjahr.